

Entwicklungsprojekt 4.2.385

Neuordnung der Berufsausbildung zum Stanz- und Umformmechaniker/zur Stanz- und Umformmechanikerin

Projektbeschreibung

Petra Westpfahl

Ilse Laaser

Torben Padur

Laufzeit II/2012 bis IV/2013

Bonn, März 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2226
E-Mail: westpfahl@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Stanz- und Umformmechaniker/Stanz- und Umformmechanikerin“ gemäß § 5 BBiG und § 90 (3) Nr. 1a BBiG
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Die Schaffung einer neuen Ausbildungsordnung für die Bereiche Stanzen und Umformen ist das Ergebnis mehrerer Untersuchungen, dass insbesondere den qualitativ gestiegenen technologischen Anforderungen an die Zulieferindustrie Rechnung tragen soll. Die Ausbildungsinhalte müssen handlungsbezogen und am betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozess orientiert vermittelt werden können.</p> <p>Eine Anrechnung der Berufsausbildung zur „Fachkraft für Metalltechnik“ im Umfang von 2 Jahren wird angestrebt.</p>
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für das A.WE.B aufbereitet und Umsetzungshilfen und Praxistipps „Ausbildung gestalten“ dieses neuen Berufs in der Einführung unterstützen.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Ausbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat mit jeweils vier vom DGB und KWB benannten Sachverständigen gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Kooperationen

Sozialparteien, KMK

Meilensteinplanung/Ausbildungsordnung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
--	Weisung ist eingegangen.	30. Januar 2012
M1	Sachverständige sind benannt.	bis Ende März 2012
M2	Terminabstimmung für die Sachverständigensitzungen ist erfolgt.	bis Mitte April 2012
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert.	<p>bis Dezember 2012</p> <p><u>Geplanter Termin für die Konstituierende Sitzung:</u> Ende April/Anfang Mai 2012</p> <p><u>Geplante Termine für übrigen Sitzungen:</u> (Zeitraum Mai 2012 bis Oktober 2012)</p> <p>1. Mai 2012 (im Anschluss an die konstituierende Sitzung)</p> <p>2. Juni 2012</p> <p>3. September 2012</p> <p>4. Oktober 2012</p> <p>5. November 2012</p>
M4	Zeugniserläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet.	bis November 2012
M5	Gemeinsame Sitzung ist vor- und nachbereitet.	bis Januar 2013
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden.	bis Februar 2013
M7	Durchführung von Informationsveranstaltungen	Frühjahr + Sommer 2013
M8	Anfertigung des Abschlussberichts –	bis Dezember 2013
M9	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt.	bis Dezember 2013